
Hilfsschule zu Forst (Lausitz).

Von Fanke.

Die Forster Hilfsschule ist in der glücklichen Lage, ein eigenes Schulgebäude zu besitzen. Ist es auch nur klein, so bietet es doch immerhin Raum für drei Schulzimmer und ein Lehrmittelzimmer. Die freundlichen Klassenräume sind mit zweisitzigen Rettigbänken ausgestattet und mit schönen Bildern geschmückt. Auf dem großen abgeschlossenen Hofe spielen und tummeln sich die Schüler während der Pausen, und große Sandhaufen bieten den Kleinsten eine prächtige Gelegenheit, ihre Künste als Baumeister zu zeigen. Unter den schattenspendenden Hofbäumen nehmen die Kinder während des Sommerhalbjahrs nicht nur ihr Frühstück ein, auch so manche Unterrichtsstunde wird unter ihnen abgehalten. Die Schüler stellen selbst die Hofbänke in Reih



Pause in der Forster Hilfsschule.